

Bayhorse Silver - Operatives Update

10.09.2026, 00:20 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Bayhorse Silver Inc.*

09. September 2026 / IRW-Press / Bayhorse Silver Inc. (TSX-V: BHS, OTCQB: BHSIF, Frankfurt: 7KXN) (das "Unternehmen" oder "Bayhorse") freut sich, ein Betrieb-Update zu den Aktivitäten in der Bayhorse Silbermine zu veröffentlichen, wo die Untertagebohrungen fortgesetzt werden.

Graeme O'Neill, CEO von Bayhorse, erklärte: Trotz der Verzögerungen aufgrund der jüngsten Waldbrände in der Umgebung der Mine und der logistischen Herausforderungen bei den Untertagebohrungen wurden bisher sechs Diamantbohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 2.750 Fuß fertiggestellt, ein siebtes befindet sich derzeit in Arbeit. Die Bohrkerns werden fortlaufend zur Analyse eingeschickt, und die Ergebnisse werden veröffentlicht, sobald sie vorliegen. www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/85774/BHS09092026_DE.001.jpeg

Abbildung 1. Positionen der Massenprobe und der unterirdischen Bohrstationen
www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/85774/BHS09092026_DE.002.png

Abbildung 2. Geplante Standorte für Oberflächenbohrplattformen

Das Unternehmen arbeitet weiterhin mit seinem unabhängigen technischen Berater, Haley & Aldritch, Inc. (H&A), zusammen, um die umfangreichen technischen Arbeiten zu koordinieren, die für den Antrag auf eine Betriebsgenehmigung für die Bayhorse Mine und die Genehmigungen für die geplanten Oberflächenbohrungen erforderlich sind. H&A beantragte im März dieses Jahres bis zu acht Standorte für Oberflächenbohrplattformen. Aufgrund der großen Anzahl von Genehmigungsanträgen, die bei der Genehmigungsbehörde DOGAMI im vergangenen Jahr eingegangen sind, wurde mit der Bearbeitung des Antrags für die Oberflächenbohrungen in der Bayhorse Mine erst vor kurzem begonnen. Es wurden einige Änderungen an den Antragsunterlagen verlangt; nachdem diese vorgenommen wurden, wurde der überarbeitete Antrag erneut zur Genehmigung eingereicht.

Das Oberflächenbohrprogramm zielt auf ein Gebiet 136 m (450 Fuß) nördlich des Mineneingangs ab, wo bei Probenahmen aus dem Grundwasser-Testbohrloch MW-2 ein 3 m (10 Fuß) langer Durchschlag mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 29,29 oz/t festgestellt wurde (BHS2025-12). Die im Antrag genannten Oberflächenbohrplätze befinden sich auf bereits aufgebrochenen Flächen der Mine, so dass nur sehr geringe zusätzliche Vorbereitungsarbeiten erforderlich sein werden. Da die Mineralisierung bei Bayhorse offenbar in Ost-West-Richtung verläuft, ermöglichen die Oberflächenbohrlöcher Bohrungen von Süden nach Norden sowie Scherenbohrungen quer durch die Zielgebiete, wodurch Breite, Tiefe, Neigung und Struktur der Mineralisierung besser ermittelt werden können.

Das genehmigte Grundwasseruntersuchungsprogramm für die Betriebsgenehmigung der Bayhorse Mine sieht vor, dass über einen Zeitraum von 12 Monaten in regelmäßigen Abständen vier Grundwasserproben entnommen werden. Die erste Untersuchung wurde im Januar dieses Jahres durchgeführt, die vierte soll Ende 2026 erfolgen. Nach Abschluss der Grundwasseruntersuchungen wird H&A einen Bericht zur Grundwasser-Basisstudie erstellen, die eine der letzten Basisstudien bildet, die als Begleitunterlagen zum Antrag auf Betriebsgenehmigung erforderlich sind.

Das Unternehmen hat die genehmigte 25-Tonnen-Massenprobe entnommen, wie in seiner Pressemitteilung BHS2026-09 vom 7. April 2026 bekanntgegeben. Die Massenprobe wurde auf Partikelgrößen von minus und plus 8 mm vorgeseibt, wodurch das Feingut des Verarbeitungsguts getrennt von den Partikeln mit einer Größe von plus 8 mm, die ebenfalls bereits zerkleinert und gesiebt wurden, beprobt werden kann. H&A hat Proben aus dem Verarbeitungsgut, dem Feinmaterial des Verarbeitungsguts und den Partikeln mit einer Größe von über 8 mm entnommen, die zur Analyse eingereicht wurden. Die Ergebnisse werden nach Erhalt veröffentlicht.

Die von H&A durchgeführten geochemischen Untersuchungen der Massenprobe sind Teil der erforderlichen

geochemischen Basisstudie, die dem Antrag auf eine Betriebsgenehmigung beizufügen ist. Die Betriebsgenehmigung wird für den Abbau und die Trockenaufbereitung des Verarbeitungsgutes mittels des Steinert-Erzsortierers des Unternehmens mit 40 t/Stunde Kapazität erteilt.

Der Erzsartierer trennt mineralisiertes Material von nicht mineralisiertem; das vom Erzsartierer ausgewählte sowie das vorgeseibte Verarbeitungs-Material mit einer Korngröße von unter 8 mm wird zur Flotationsanlage des Unternehmens in Payette, Idaho, transportiert, während hauptsächlich nicht mineralisiertes Abraummaterial als Bergbauabfall im Bergwerk verbleibt.

Da das Rhyolith-Muttergestein der Mineralisierung einen hohen Karbonatgehalt aufweist, werden die Abfallmaterialien des Erzsartierers von H&A einer Säure-Basen-Bewertung (ABA) unterzogen, um die Ergebnisse der vom Unternehmen durchgeführten Untersuchungen zu bestätigen, die einen ABA-Wert von plus 29 ergeben haben. Das bedeutet, dass sie über ein erhebliches säurereduzierendes Potenzial verfügen, und da der Erzsartierer nur minimale Mineralisierung in den Abfallmaterialien zurücklässt, geht das Unternehmen davon aus, dass sich die Abfallmaterialien des Erzsartierers für die unter- und oberirdische Lagerung von Bergbauabfällen eignen, ohne dass es zu saurer Gesteinsaussickerung kommen kann. Die Abfallmaterialien des Erzsartierers gelten nicht als Tailings, die normalerweise bei der Mineralaufbereitung anfallen.

Diese Pressemitteilung wurde im Auftrag des Vorstands von Bayhorse Silver Inc. erstellt, der die volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Mark Abrams, AIPG, eine qualifizierte Person und Vorstandsmitglied des Unternehmens, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung erstellt, deren Erstellung beaufsichtigt oder genehmigt.

Im Namen des Vorstands.

Graeme O'Neill, CEO
+1 (866) 399-6539, +1 (604) 684-3394

Über Bayhorse Silver Inc.

Bayhorse Silver Inc. ist ein Explorations- und Produktionsunternehmen, dem 100% der Anteile an der historischen Bayhorse Silbermine in Oregon (USA), deren abgeleitete Ressource gemäß National Instrument 43-101 292.300 Tonnen mit einem Gehalt von 21,65 oz/t (673 g/t) bzw. 6,3 Millionen Unzen Silber umfasst (Turner et al. 2018) und das Pegasus-Projekt in Washington County, Idaho, gehören. Die Bayhorse Silbermine und das Pegasus-Porphyr-Kupferprojekt liegen 44 km südwestlich der Porphyr-Kupfer-Entdeckung von Hercules Metals. Die Bayhorse Mine ist eine Anlage mit minimalen Umweltauswirkungen, die eine Abbauleistung von bis zu 200 Tonnen pro Tag hat und über einen hochmodernen Steinert-Erzsartierer mit einer Kapazität von 40 Tonnen pro Stunde verfügt, der den Anfall von Abraum im Verarbeitungsprozess um bis zu 85% reduziert. Das Unternehmen hat in der Nähe im Payette County, Idaho, USA, eine Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von bis zu 60 Tonnen pro Tag und eine Standard-Flotationsanlage errichtet und einen Abnahmevertrag mit Ocean Partners UK Limited abgeschlossen. Das Unternehmen verfügt über ein erfahrenes Management- und Technikteam mit umfassender Bergbaukompetenz sowohl in der Exploration als auch im Bau von Minen.

IN DIE ZUKUNFT GERICHTETE AUSSAGEN:

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden können. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen, die sich unter anderem auf das Bohrprogramm und die Auswirkungen von Waldbränden beziehen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, deren Eintreten das Unternehmen erwartet, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen und im Allgemeinen, jedoch nicht immer, durch Begriffe wie erwartet, plant, geht davon aus, glaubt, beabsichtigt, schätzt, prognostiziert, potenziell und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind oder durch die angedeutet wird, dass Ereignisse oder Umstände eintreten werden, eintreten würden, können, könnten oder sollten eintreten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für

zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Insbesondere basieren diese zukunftsgerichteten Aussagen auf Annahmen hinsichtlich: (i) der Stabilität der Edelmetallmärkte und Silberpreise; (ii) des Ausbleibens weiterer bedeutender makroökonomischer Schocks oder Störungen; (iii) der anhaltenden Marktliquidität und des Zugangs der Anleger zu Kapital; (iv) der Erholung der Anlegerstimmung im Junior-Bergbausektor; und (v) des rechtzeitigen Erhalts der erforderlichen behördlichen Genehmigungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören: Schwankungen der Metall- und Rohstoffpreise; die fortgesetzte Verfügbarkeit von Eigenkapital und Finanzierungen; extreme Marktvolatilität und Veränderungen der Anlegerstimmung; allgemeine wirtschaftliche, marktbezogene und geschäftliche Bedingungen; makroökonomische Schocks und Unsicherheiten in der Handelspolitik; Einschränkungen der Marktliquidität; der Zeitpunkt und der Erhalt behördlicher Genehmigungen (einschließlich der Genehmigung durch die TSX Venture Exchange); sowie das Risiko, dass der Zeitpunkt der Markterholung wesentlich von den Erwartungen des Managements abweichen könnte. Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Eine vollständige Erörterung der Risikofaktoren, die das Unternehmen beeinflussen, finden Sie im Abschnitt Risiken und Ungewissheiten des jüngsten Lageberichts des Unternehmens, der auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Investoren werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Ergebnisse sind und dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten Ergebnissen abweichen können. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Sofern nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben, übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen der Unternehmensleitung oder andere Faktoren ändern sollten.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Bayhorse Silver Inc.

137 Ranelagh Ave
V5B 3N2 Burnaby

Investor Relations

company@bayhorsesilver.com

Portrait

Bayhorse Silver Inc. ist ein Junior Explorationsunternehmen, welches sich zur Gänze auf seine 3 hochgradigsten Goldprojekte in Neuseeland konzentriert.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1322971/Bayhorse-Silver-Operatives-Update.html>